

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 14

5. März 2019

Nr. 03



Stolzenburg - Glashütte 1665 - 1929



Die Glashütte wurde 1665 vom Glasmachermeister Zenker im damaligen Vorwerk Chorlin mitten im Wald erbaut.

Riesige Buchenwälder zur Gewinnung von Pottasche, reichliche Vorkommen an Quarzsand, Mergel und Torf in unmittelbarer Umgebung der Hütte waren gute Voraussetzungen für die Glasherstellung.

Die Glashütte verbrauchte jährlich 1500 Klaftern 3500 Raummeter Holz.

Produziert wurde zunächst das „grüne Glas“, später durch Zusatz von Mergel u.a. Zusatzstoffen alle Glasfarben nach Kundenwünschen.

Schwerpunkt bildete die Herstellung von Bier-Wein- u. Seltersflaschen sowie Wein- u. Säureballons. Sie wurden bis Dänemark u. Holland exportiert. 1927 wurden z.B. 7 Mio Stück produziert.

Bis 1905 gehörte die Glashütte zum Rittergut Stolzenburg (heute Stolec-Polen)

Die zunehmende Konkurrenz zwang den letzten Besitzer der Hütte, Gutsherr August Diestel, die Glashütte zu verkaufen. Danach wurde sie am 28. Januar 1929 geschlossen und 1931 - 33 abgerissen.



Modell
„Erbauerhaus Glashütte“
um 1900

Zum Besuch der Heimatstube
melden Sie sich bitte bei:

Marion Petri
Lindenstraße 1
Tel. 039744 50906

Glashütte Heimatstube

Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.

Verkaufen Sie Ihr Haus nur zum Bestpreis



Einfach mit dem Immobilienservice

Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der **LBS** Immobilien

WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE

„Lassen Sie sich nicht
ins BoxHORN jagen“



Immobilienkaufmann
Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858
Mobil: 0170-2837799

Vorpommern-Greifswald & Uckermark

Sie bekommen Gäste? Und suchen eine Unterkunft?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 m² große
Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6
Personen/Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 25,- €

ab 2 Personen nur 20,- € pro Person

Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der

Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz eG
17321 Löcknitz, Zum Wasserturm 13
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0175 1188 911
e-mail: fewowbg@t-online.de

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?

Sie schaffen nicht mehr alles alleine?

Vielen gerade älteren Menschen konnten

wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.

Seit 25 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.

Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten

8 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn

verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es

uns immer sichere Verträge abzuschließen. Vertrauen zahlt sich aus!

Ihr Servicebüro
in Löcknitz!

HORN

IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

Löcknitz, Chausseestraße 24
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de



Die nächste Ausgabe

AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN

erscheint am Dienstag, dem 09.04.2019.
Redaktionsschluss: 26.03.2019 um 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss
für Werbeanzeigen: 27.03.2019.

Durch uns wird
Holz erst schön.

TISCHLEREI BRÜSSOW

- Fenster/Türen
- Innenausbau
- Restauration

Jörg Brüssow, Tischlermeister Lange Str. 27 17328 Penkun
Tel.: (039751) 61 952, 60 280 Fu.: 0170-28 59 675 Fax: (039751) 67 187

Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de

WIR STELLEN EIN!

Kurzzeitpflege und Mittagstisch aus eigener Küche

Tel.: 039751/699120
Rufbereitschaft: 0151/58800230
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst • Kupferstraße 10 • 17328 Penkun

Freundlich und Kompetent

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

- Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun	4
- Information in eigener Sache	5
- Haushaltsatzung der Gemeinde Blankensee für das Haushaltsjahr 2019	5
- Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nadrensee	6
- Öffentliche Bekanntmachung – Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte	6
- Hinweise zur Straßenreinigung in Boock – Auszug aus der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Boock	6
- Przepisy dotyczące przestrzegania zasad utrzymania czystości ulic w Gminie Boock – Wyciąg z przepisu dotyczącego czyszczenia ulic w Gminie Boock	7
- Abfuhrtermine – März 2019	7

Sonstiges

- Flugschiff Dornier DO X landet in Stettin (1932)	8
- Wir gratulieren den Jubilaren im März	11
- Frauentagsfeier in Nadrensee	12
- Termine der ev. Kirche Boock	12
- Frauentagsfeier in Grambow	12
- Hobbyshow im Jubiläumsjahr	12
- Kinnerkram – 7. Kinder- und Babybörse in Torgelow	12
- Internationaler Fußball in Boock	13
- Tourenplan „geroMobil“, „allgemeine soziale Beratung“ und „Dörpkieker“	13
- Frauentagsfeier in Blankensee	13
- Veranstaltungsübersicht 2019 in der Gemeinde Boock	13
- Veranstaltungen des LSV Grambow	13
- CariMobil – beratung auf Rädern	14
- EUTB – Beratungsstelle	14
- Windenergie	14
- Einladung zum Schnupperflugtag	15
- Der Löcknitzer See im Januar 2019	15
- Ein kurzer Rückblick des Heimat- und Burgvereins auf unser Adventskonzert und unseren Adventsmarkt	16
- Club der dt.-franz. Freundschaft Penkun	16
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ramin	17
- Die Winterwanderung wurde zum Frühlingsspaziergang	17
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grenzdorf	17
- Der Angelverein Randowtal Löcknitz e. V. informiert	18
- Einladung zur Mitgliederversammlung des Penkuner Sportverein „Rot-Weiß“ e. V.	18
- Eigene F-Jugend zählt zu den Favoriten des Mai-Turniers	18
- Karate-Budo-Torgelow e. V. – jetzt Dento Karate Do Shoryukan e. V.	19
- Weihnachtssport 2018 – ein voller Erfolg	20
- Kinderkostümparty in Neu-Grambow	20
- Begrüßungsgeldübergabe in der Gemeinde Grambow	21
- Feldmäuse machen Sport mit dem Nikolaus	21
- Oma-Opa-Tag, immer wieder ein besonderes Ereignis	21
- Tierheim Sadelkow	22



TAGESMUTTI

staatlich anerkannte Erzieherin sucht für ihre Gruppe Kinder von 0-6 Jahren

- naturnahe Bildung und Erziehung
- täglicher Aufenthalt im Freien
- familiäre Atmosphäre
- Vollverpflegung

SIMONE SCHULZ
Grünzer Straße 1, 17328 Penkun OT Sommersdorf
Tel. 039751-61011, tagespflege-s-schulz@web.de



IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz
Internet: www.loecknitz-online.de
E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter www.loecknitz-online.de möglich.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Herr Futh, Tel.: 039754/50138

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herstellungsverantwortung:

V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)
Redaktion: Martina Goth, E-Mail: goth@schibri.de
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de,
Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung:

LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow

© Schibri-Verlag.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Dieervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Gerhard Kiel
www.asz-loecknitz.de

sonstige
Werkstattleistungen zu
gewöhnlich günstigen Preisen

- Felgenreiniger	ab 4,95 €
- Wasch und Wax von Sonax	7,95 €
- Scheibenwischer	ab 5,95 €
- Motoröl 10W-40, 5 Ltr.	ab 19,95 €
- Kinder-, Damen-, u. Herrenfahräder	ab 149,95 €

17321 Löcknitz
Prenzlauer Str. 3
Tel./Fax: (039754) 20496

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
Leitender Verwaltungsbeamter			
Herr D. Futh	Leitender Verwaltungsbeamter	039754/50-126	28
Frau F. Bose	Sekretariat	039754/50-128	28
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	29
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen, Lehrausbildung	039754/50-139	28
Haupt- und Ordnungsamt			
Frau A. Timm	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL/Kultur	039754/50-114	20
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder-Sanow	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau T. Lüdtkke	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Einwohnermeldeamt/Elternbeiträge KITA	039754/50-117	17
Frau G. Uecker	Poststelle, Zentrale	039754-500	10
Kämmerei			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse, Versicherungen, Archiv und Wohnungen	039754/50-136	34
Frau J. Neumann	Vollstreckung	039754-50-137	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhalter	039754/50-133	19
Frau M. Lorenz	Mitarbeiterin Anlagenbuchhaltung	039754/50-144	19
Herr B. Lewerenz	Systemadministration, Datenschutz	039754/50-141	35
Frau R. Dahlke	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	14
Frau A. Manthei	Finanzbuchhaltung	039754/50-130	14
Bauamt			
Herr Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau Scherzandt	Wirtschaftsförderung, stellv. Bauamtsleiterin	039754/50-155	21
Frau V. Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung, Bauanträge	039754/50-150	22
Frau D. Wagner	Zentrale Verw./Gebäudemanagement, Bauleitplanung, Amtsblatt	039754/50-138	26
Frau Spiegel	Liegenschaften, Pachtverträge	039754/50-120	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Bundesfreiwilligendienst	039754/50-121	25
Frau D. Straßburg	Mitarbeiterin Bauamt	039754/50-154	23

Fax:

Amt Löcknitz-Penkun: 039754/50-200

Internet: www.loecknitz-online.de

E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Öffnungszeiten

Montag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00–12.00 Uhr

Information in eigener Sache

Seit dem 01.03.2019 ist im Einwohnermeldeamt und in der Kasse des Amtes Löcknitz-Penkun die Zahlung mit EC-Karte möglich.

Futh, LVB

Haushaltssatzung der Gemeinde Blankensee für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.01.2019 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 721.600,00€
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.043.600,00€
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./.. 322.000,00€
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00€
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00€
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00€
 - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./.. 322.000,00€
die Einstellung in Rücklagen auf 0,00€
die Entnahmen aus Rücklagen auf 288.700,00€
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./.. 33.300,00€
 2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 694.700,00€
die ordentlichen Auszahlungen auf 696.700,00€
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./.. 2.000,00€
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00€
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00€
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00€
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 11.900,00€
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00€
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 11.900,00€
 - d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf ./.. 4.700,00€
- festgesetzt.

§ 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00€.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00€.

§ 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 69.000,00€.

§ 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 315 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 396 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 355 v. H.

§ 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,487 Vollzeitäquivalente (VZÄ).

§ 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 1.325.299 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.318.405 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.000.911 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 31.01.2019 erteilt.

Der Stellenplan der Gemeinde Blankensee wird gemäß § 55 KV M-V mit 1,487 Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält die Haushaltssatzung nicht.

Blankensee, den 04.02.2019

Müller
Bürgermeister




Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderliche Genehmigung wurde am 31.01.2019 durch den Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 08.03.2019 bis 18.03.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 öffentlich aus.

Blankensee, den 04.02.2019

Müller
Bürgermeister




Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nadrensee

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.09.2011 (GVOBl M-V Nr. 14 S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Nadrensee vom 04.12.2018 und nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die folgende zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nadrensee erlassen:

Artikel 1 – Änderung der Hauptsatzung

1. Der § 8 Absatz 5 der Hauptsatzung vom 26.08.2014 mit seiner Änderung vom 23.10.2015 tritt außer Kraft. Er wird wie folgt geändert:

Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Abs. 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

Die Auslegung erfolgt im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30 in Löcknitz zu folgenden Dienstzeiten:

montags: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
dienstags: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
freitags: 09.00–12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nadrensee tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Löcknitz, den 28.01.2019

D. Voß

Voß
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Das Verfahrensgebiet im Flurneuordnungsverfahren Penkun II-Grünz wird wie folgt geändert:

Folgendes Flurstück wird zu dem Flurneuordnungsverfahren hinzugezogen:

Gemeinde	Stadt Penkun
Gemarkung	Sommersdorf
Flur	1
Flurstücke	135

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei der

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Außenstelle Neubrandenburg
Reitbahnweg 8
17034 Neubrandenburg

anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Ueckermünde, 23.01.2019

Im Auftrag

Passenheim

Passenheim



Ausgefertigt:
Staatliches Amt für
Landwirtschaft und
Umwelt Vorpommern
Ueckermünde, den 28. Jan 2019
i.A. *Helle*



Hinweise zur Einhaltung der Straßenreinigung

Auszug aus der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Boock vom 02.12.1993 mit der Bitte um Beachtung und Einhaltung

Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Reinigungspflichtig ist die Gemeinde Boock, die die Reinigungspflicht gemäß § 2 der Straßenreinigungssatzung vom 02.12.1993 auf die Eigentümer anliegender Grundstücke übertragen hat: Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekenn-

zeichneten Gehwege, halbe Breite verkehrsberuhigter Straßen.

Gemäß § 3 Abs.1 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Boock umfasst die **Säuberung der Straßenteile** (Gehwege, Straßen, Trenn-, Baum- und Parkstreifen) auch die Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot.

Grundsätzlich sind gemäß § 3 Abs. 2 der genannten Satzung die Straßenteile 14-tägig zu reinigen.

Die **Schnee- und Glättebeseitigung** wird gemäß § 4 der genannten Satzung ebenfalls übertragen auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke: Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege, halbe Breite verkehrsberuhigter Straßen.

Die Gehwege sind in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall und/oder nach Entstehen von Glätte freizuhalten. Bei Glätte ist mit abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit Salz, zu streuen.

Zu verzeichnen sind in der Gemeinde Boock oft Verstöße gegen die Straßenreinigungssatzung. Damit wird ordnungswidrig gehandelt und kann gemäß § 61 des Straßen- und Wegegesetzes M-V mit einer Geldbuße geahndet werden. Um dies zu vermeiden und im Interesse der allgemeinen Sicherheit und Ordnung, bitte ich um Einhaltung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Boock.

Timm
Leiterin Haupt- und Ordnungsamt
Amt Löcknitz-Penkun

Przepisy dotyczące przestrzegania zasad utrzymania czystości ulic w Gminie Boock

Wyciąg z przepisu dotyczącego czyszczenia ulic w Gminie Boock z 02.12.1993 (Straßenreinigungssatzung)

Prosimy po zapoznaniu się powyższym pismem o przestrzeganie obowiązujących w gminie przepisów.

Drogi publiczne w miejscowości Boock mają być utrzymywane w czystości. Jest to obowiązek gminy Boock. Obowiązek ten z 02.12.1993 roku na podstawie § 2 przepisu dotyczącego czyszczenia ulic – dalej zawnego Straßenreinigungssatzung – **gmina przeniosła na właścicieli posiadłości przylegających do ulic publicznych**: do obowiązków właścicieli posiadłości należą: chodniki, drogi rowerowe, ulice uspokojonego ruchu – połowa szerokości ulicy.

Na podstawie § 3 Ust. 1 w Straßenreinigungssatzung gmina Boock zawarła następujące prace związane z utrzymaniem czystości ulic (chodniki, ulice, parkingi) **usuwanie odpadów, liści, psich ekskrementów**.

Na podstawie § 3 Ust. 2 przepisu – prace porządkowe należy wykonywać w odstępach 14-dniowych.

Obowiązek usuwania śniegu i lodu zgodnie z § 4 przepisu mówiącego o czyszczeniu ulic jest również obowi-

azkiem właścicieli nieruchomości przylegających do ulic publicznych. (chodniki, drogi rowerowe, ulice uspokojonego ruchu – połowa szerokości ulicy.) Bezpośrednio po ustaniu opadów śniegu lub pojawieniu się oblodzenia chodniki należy oczyścić. Chodniki należy utrzymywać wolne od śniegu i lodu w godz. od 08.00 do godz. 20.00. **Do posypywania lodu nie należy używać soli!**

W gminie Boock często dochodzi do naruszeń przepisów dotyczących czyszczenia ulic. Nie zastosowanie się do obowiązujących przepisów Prawa drogowego M-V – § 61 może być ukarane grzywną.

Aby tego uniknąć, jak również w interesie ogólnego bezpieczeństwa i porządku, proszę o przestrzeganie przepisów Straßenreinigungssatzung gminy Boock.

Timm
Leiterin Haupt- und Ordnungsamt
Amt Löcknitz-Penkun

Abfuhrtermine – März 2019

Blaue Tonne

01./29.03. Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hohenfelde, Krakow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schmuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
06.03. Batingsthal, Blockshof, Büssow, Friedfeld, Grünz, Kirchenfeld
15.03. Bergholz, Caselow, Heidemühle, Rossow, Wetzenow
18.03. Gorkow, Löcknitz
19.03. Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel
20.03. Boock, Breitenstein, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen, Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebeh, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
22.03. Glashütte

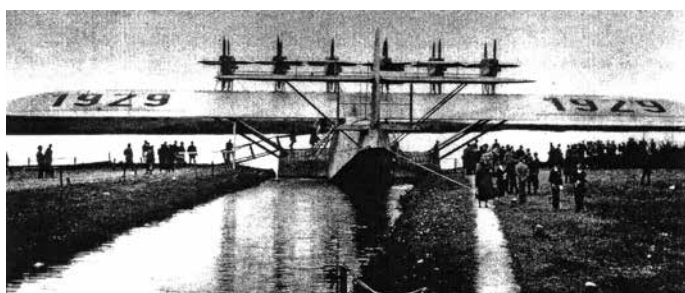
Gelber Sack

01./22.03. Breitenstein
08./29.03. Bergholz, Rossow, Wetzenow
13.03. Friedfeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
14.03. Batingsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krakow, Kyritz, Lebeh, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schmuckmannshöhe, Streithof, Storkow
15.03. Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
20.03. Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen
21.03. Gorkow, Löcknitz

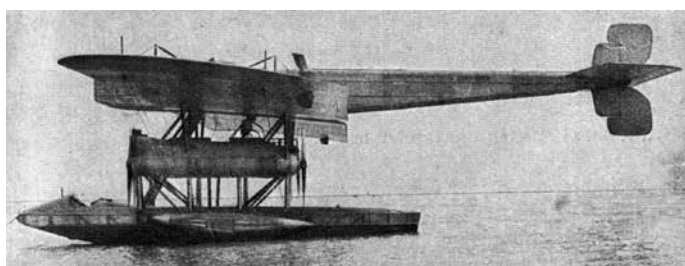
HISTORISCHES

Flugschiff Dornier DO X landet in Stettin (1932)

Es war ein ohrenbetäubender Lärm, der am 23. Juni 1932 die Ankunft des damals größten Flugzeugs der Welt in Stettin ankündigte. Das auf 100 Meter Höhe einfliegende Flugschiff Dornier DO X ließ Fensterscheiben und Geschirr in den nahe dem für Starts und Landungen von Land- und Wasserflugzeuge geeigneten Flughafen bei Altdamm (heute poln. Dabie) im Radow-Kreis gelegenen Gebäude scheppern. Die Lärmkulisse verfehlte ihre Wirkung nicht und zog in den nächsten Tagen mehrere tausend Besucher an, die sich die Möglichkeit, das größte Flugzeug der Welt zu besichtigen, nicht entgehen lassen wollten. Die örtliche Presse und ein schon Wochen vorher akribisch agierendes Vorauskommando der Dornier-Werke, das alle „Überraschungen“ bei einer Wasserlandung ausschließen wollten, hatten die Neugier vieler Stettiner geweckt. Dieser Flug nach Stettin war der 213. der DO X und ist in den Unterlagen mit einem Startgewicht von 42.300 kg vermerkt. Die Strecke von der Startbasis Großer Müggelsee in Berlin bis zum Flughafen Stettin (Altdamm) wurde mit 159 Kilometer angegeben, die Flugzeit betrug 62 Minuten. Er war der Beginn eines großen „Deutschlandfluges“, den das Flugschiff DO X vor den Reichstagswahlen im August 1932 vollführte und diente damit in gewisser Weise auch propagandistischen Aufgaben, denn Politiker ließen sich gerne mit diesem Spitzenprodukt der deutschen Flugzeugindustrie ablichten, um so dem Wähler ihre Fortschritts- und Technikbegeisterung zu zeigen. Nach Stettin nahm die für 100 Passagiere ausgelegte DO X keine Fluggäste mit, so dass nur die fünfköpfige Besatzung an Bord war. Vom 25. bis zum 29. Juni 1932 bestand die Möglichkeit für die Stettiner, das in einen Flussarm verholte Flugschiff zu be-



Vom 25. bis 29. Juni 1932 weilte die DO X auf ihrem „Deutschlandflug“ in Stettin. Fast 25.000 Besucher sahen sich dieses Wunderwerk deutscher Technik an.



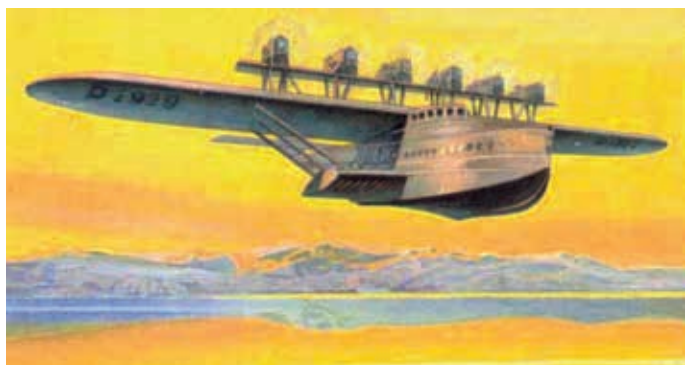
Dornier Riesenflugboot „Rs 4“ flog im Jahre 1918 zu Erprobungen auf Nord- und Ostsee.

sichtigen. Das Flugschiff konnte bequem, über einen der am Rumpf konstruktiv angesetzten Stummel, begangen werden. 24.469 Besucher spülten in Stettin 8.804,77 Reichsmark in die Kassen. Die Bodenorganisation bei dieser Etappe des „Deutschlandfluges“ (bis 27. August 1932) lag in den Händen der Luft Hansa. Das betraf auch die Versorgung der DO X an ihren Liegeplätzen. Der Flughafen Stettin bot dafür wohl ideale Bedingungen, weshalb man hier einen ersten Etappenstopp vollführte. Der Flughafen in Altdamm wurde am 14. Dezember 1924 gegründet, von der Stadt Stettin, der Stadt Altdamm, der Provinz Pommern und dem Kreis Radow und firmierte zuerst als Flughafen Stettin GmbH. Große Meliorationsarbeiten waren nötig um das ins Auge gefasste Gelände zu entwässern und die Fläche den Bedingungen eines damals neuzeitlichen Luftverkehrs mit Wasser- und Landflugzeugen anzupassen. Große Flugzeughallen wurden errichtet. Insbesondere der am Ufer des Dammschen Sees erbaute Wasserflugzeughafen erwies sich bis Ende der 20er Jahre als ein echter Hotspot. Trotzdem blieb das Reisen mit dem Flugzeug eine Sache für Besserverdiener, das soll nicht vergessen werden. Hier in Stettin fanden die mit Wasserflugzeugen betriebenen Linien Stockholm-Kalmar-Stettin und Malmö-Kopenhagen-Stettin ihr Ende. Mit Landflugzeugen ging es dann weiter von Stettin nach Berlin. Auch der Bäderverkehr Stettin-Swinemünde-Stralsund-Hiddensee mit Wasserflugzeugen war in der damaligen Weimarer Republik der bestfrequentierte in ganz Deutschland. Die Weltwirtschaftskrise stoppte diese Entwicklung. Die DO X landete in Stettin in dem Moment, als die Landflugzeuge sich anschickten die Wasserflugzeuge, auch auf den Fluglinien nach Skandinavien, abzulösen, was zu einer gewissen Verödung des Geländes in Stettin führte. Die DO X war selbst ein Produkt dieser Zeit des Wandels im Luftverkehr. Nach den Vorstellungen vieler Flugzeugkonstruktoren sollten große Flugboote den ozeanischen Luftverkehr zwischen den Kontinenten schultern, während den Landflugzeugen der Kontinentalsockel vorbehalten bleiben sollte. In erster Linie spielten Sicherheitserwägungen eine Rolle. Die Technik war damals bei weitem noch nicht ausgereift und bei Havariefällen sollte immer noch eine Wasserung möglich sein. Das Flugboot sollte also Schiff und Flugzeug gleichzeitig sein, was die ganze Sache ziemlich teuer machte und teilweise die Wirtschaftlichkeit solcher Luftfahrzeuge in Frage stellte. Claude Dornier (1884–1969) wollte solchen Bedenken mit dem Bau eines Riesenflugbootes, das viele Passagiere an Bord nehmen konnte und über weite Strecken flog, die Argumente entziehen. Er selbst hatte noch zum Ende des ersten Weltkrieges für die Kaiserliche Marine in der Erprobungsstelle Warnemünde sogenannte Riesen-Flugboote gebaut und getestet. Bekannt ist, dass sein „Rs 4“ 1918 erfolgreich auf Nord- und Ostsee erprobt wurde. Patentieren ließ sich Claude Dornier damals die konstruktiv an den Rumpf des Flugbootes angesetzten Stummel, die sehr viel zur Stabilität dieses Fahrzeugs beitrugen. Auch die Anordnung der Motore erregte Aufsehen. Sie waren über der Tragfläche angeordnet und sollten das Eindringen von Spritzwasser in die Flugzeugmotoren verhindern. Das steigerte die Einsatzbereitschaft und machte die Motoren für das Personal zugänglich. Alle

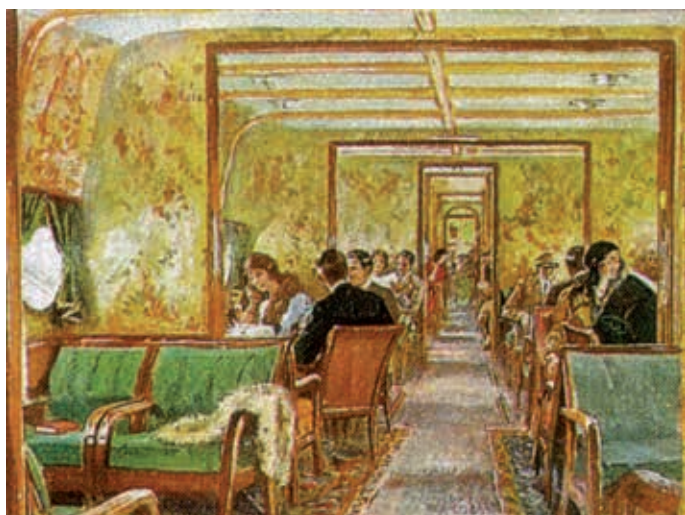
weiteren Dornier-Flugboote folgten dieser Konfiguration. Der große Wurf gelang Dornier 1921 mit dem Dornier „Wal“, der noch unter den Bedingungen des Waffenstillstandes entwickelt wurde. Unter den deutschen Flugzeugbauern war man der Meinung, dass das Land in Friedenszeiten einen qualifizierten Luftverkehr benötigen würde und versuchte aus ehemaligen Kriegsflugzeugen zivile Neubauten zu entwickeln. Insbesondere der Ganzmetallbau spielte dabei eine große Rolle. Die Alliierten zeigten sich jedoch unerbittlich. Der Versailler Vertrag forderte von Deutschland ein kategorisches Flugzeugbauverbot. Am 5. März 1921 wurde die Regierung in Berlin nochmals aufgefordert dieses strikte Verbot einzuhalten. Die deutsche Regierung erkannte erst am 19. Mai 1921 dieses „Londoner Ultimatum“ der Alliierten an und goss die Forderungen dann am 29. Mai 1921 in ein entsprechendes Gesetz. Alles, was bis dahin entwickelt worden war, war auszuliefern. Claude Dornier, der ehemalige Mitarbeiter des Grafen Zeppelin, hatte den Vorläufer seiner Dornier „Wal“ (Dornier Do Gs I) auszuliefern und versenkte das Flugboot bei Kiel-Holtenau auf der Ostsee. Dieses Handeln machte ihn wiederum interessant für eine bestimmte Gruppe einflussreicher Militärs und Politiker die offen nach Revanche strebten. Dornier gründete 1922 seine Dornier Metallbauten GmbH und versuchte in seiner Firmenpolitik dieses Embargo weitestgehend zu neutralisieren. Er gründete im italienischen Marina di Pisa eine Firmenniederlassung und diese produzierte den „Wal“ erfolgreich. So erfolgreich, dass über der Ostsee schon bald wieder Dornier „Wale“ auftauchten. 1925 wurde eine täglich beflogene Verbindung von Danzig (heute poln. Gdansk) nach Stockholm, mit in Italien gefertigten Dornier „Wal“, in Betrieb genommen. Zu dieser Zeit betrieb die französische Flugzeugfirma Latecoere mit hölzernen Wasserflugzeugen die Linie Marseille-Barcelone-Casablanca, die immer der Küstenlinie folgte. Die Gesellschaft sammelte dabei erste Erfahrungen im Einsatz von Wasserflugzeugen im Luftverkehr über längere Strecken. Das bestätigte Claude Dornier in seinen Überlegungen zum Bau eines Riesenflugbootes. Erste Skizzen stammten aus dem September 1924. Abgeschlossen wurden die Planungen aber erst im Dezember 1924. Claude Dornier war felsenfest davon überzeugt, dass die Zukunft des Luftverkehrs im Bau riesiger Wasserflugzeuge bestand, was sich als fataler Irrtum erweisen sollte. Bei allen Skeptikern des Vorhabens fand Dornier auch eigenartige Befürworter und Unterstützer. Der kostspielige Bau des Flugschiffs, der auf Grund der Beschränkungen des Versailler Vertrages in der Schweiz, in Altenrhein am Bodensee, stattfinden musste, rief die Reichswehr und hier insbesondere die Marineleitung auf den Plan. Bekannt war, dass die D.M.B. (Dornier Metallwaren GmbH) in Liquiditätsproblemen steckte. Nachdem Dornier im Juni 1925 von einer siebenmonatigen Geschäftsreise nach Japan zurückgekehrt war kam es im Juli 1925 zu einem folgenschweren Gespräch zwischen ihm und Fregattenkapitän Rudolf Lahs, der in der Seetransportleitung das Referat A II leitete. Dieses Referat war bereits im Februar 1920 gegründet worden und war, unter Umgehung der Versailler Bestimmungen, verantwortlich für den Bau und die Konstruktion von Marineflugzeugen. Lahs bestätigte das Interesse am Bau eines „großen Bootes“ und hatte zur Unterstützung noch einen zweiten Mann mitgebracht, dessen Name noch bedeutungsvoller war. Kapitän zur See Walther Lohmann, der Chef der Seetransportab-

teilung des Reichsmarineamtes (darunter firmierte eigentlich der deutsche Marinegeheimdienst), bestätigte noch einmal, dass man die Geldmittel zur Unterstützung von Dornier aufbringen werde. Er solle mit dem Reichsverkehrsministerium einen Vertrag machen und ihm flöße das Geld dann zu. So geschah es und Dornier bekam 3,5 Millionen Reichsmark, davon 2 Millionen für den Bau einer neuen Flugzeugfabrik und 1,5 Millionen für die Produktion eines neuen Flugzeugtyps. Als Einsatzrolle sah die Reichsmarine für das „Riesenflugboot“ ein „seefähiges Versuchsboot größtmöglichen Ausmaßes, das als Fernaufklärer, Minenleger oder Torpedoträger Verwendung finden soll“, vor. Ob die Dimensionen dieses „Paktes mit dem Teufel“ Claude Dornier klar waren lässt sich nicht feststellen. Denn auch im Reichsluftfahrtministerium saßen Leute, die ihm aus den Zeiten des ersten Weltkrieges wohlbekannt waren, wie zum Beispiel Ernst Brandenburg, der 1917 mit sogenannten Riesenflugzeugen London bombardiert hatte und auch später, als Zeppelin in Staaken bei Berlin in den Bau solcher Großflugzeuge eingestiegen war, zu den Kunden des Unternehmens gehörte. Dornier war sicherlich nicht der einzige der mit einem solchen Geldsegen bedacht wurde. Vermutlich hat auch Adolf Rohrbach, der den Zeppelin-Großflugzeugbau in Staaken leitete, an diesem Reptilienfonds partizipiert. Kapitän zur See Lohmann wird am 13. November 1827 seines Amtes enthoben, als im Reichstag ruchbar wird, dass er viele Steuermillionen am Parlament vorbeigeschleust und für militärtechnische Zwecke ausgegeben hat. Seine „Sondermittel“ stammten aus Sonderposten des Parlaments, aus dem Ruhrfonds und Bankkrediten. Die „Lohmann-Affäre“ wächst sich zur Staatsaffäre aus. Unabhängige Gutachter errechnen einen Verlust von 26 Millionen Reichsmark für die Reichskasse. 1928 sind Reichswehrminister Otto Geßler und Marinechef Hans Zenker zum Rücktritt gezwungen. Die um Schadensbegrenzung bemühte Reichswehr übernimmt im gleichen Jahr den Marinegeheimdienst in die neu geschaffene Abwehrabteilung. Den Bau des Riesenflugbootes hat das offensichtlich nicht aufgehalten. Ende des Jahres 1925 waren alle Planungen abgeschlossen und der Bau begann. Am 13. Juli 1929 machte die DO X in Altenrhein ihren ersten „Hüpfen“. Um auch die letzten Skeptiker zu überzeugen wurde am 21. Oktober 1929, obwohl die Maschine noch keine Zulassung hatte, ein 53-minütiger Rundflug über dem Bodensee mit 10 Besatzungsmitgliedern und 159 Passagieren, meist Werksarbeiter mit ihren Familien, durchgeführt. Die Maschine landete unversehrt wieder in Altenrhein. Damit stellte die DO X einen Rekord auf der 20 Jahre Bestand haben sollte. Die Abnahme durch die Deutsche Versuchsanstalt für Luftfahrt erfolgte erst im Oktober 1930. Das Flugzeug erhielt jedoch in Erinnerung an den Rekordflug die Kennung D-1929. Das Flugzeug drohte zu einem wirtschaftlichen Misserfolg zu werden. So entschloss man sich zu einem Repräsentationsflug. Die DO X sollte in drei Wochen New York erreichen. Ziel von Dornier war es, der Weltöffentlichkeit den Komfort des Flugzeuges (die Inneneinrichtung war im Art Deco gehalten) und die Sicherheit des Flugzeuges vorzuführen. In dieser Hinsicht wurde der Flug zu einem Desaster. Am 4. November 1930 startete man in Deutschland doch schon in Lissabon entging man bei einem Brand der Tragfläche, der gerade noch bekämpft werden konnte, nur knapp dem Totalschaden. Zwei Monate dauerte es um die Flugfähigkeit der DO X wieder

herzustellen. Erst am 27. August 1931 flog die DO X über New York, nachdem sie entlang der nord- und westafrikanischen Küste, über den Atlantik, über Brasilien und die Karibik nach Nordamerika geflogen war. Der Empfang der Amerikaner für das Flugzeug war begeistert, führte aber nicht zu erhofften Aufträgen für die Dornier-Flugzeugwerke. Erst nach einer längeren Pause kehrte die DO X am 24. Mai 1932 nach Berlin zurück, wo ihr die Bevölkerung am Müggelsee einen begeisterten Empfang bereitete. Wäh-



Die DO X war zu Beginn der 30 Jahre des 20. Jahrhunderts das größte Flugzeug der Welt und stellte mehrere langlebige fliegerische Weltrekorde auf.



Bei der Vorbereitung des Demonstrationsfluges der DO X 1930 verpasste man dem Flugschiff eine völlig überarbeitete Passagierdeck im Art Deco.

rend des nun folgenden „Deutschlandfluges“ besichtigten über eine Million Menschen dieses Wunderwerk deutscher Technik. Für das Jahr 1933, nun schon unter dem Management der Deutschen Luft Hansa war ein zweijähriger „Weltflug“ der DO X vorgesehen. Am 9. Mai 1933 brach jedoch bei einem Landeanflug bei Passau das Leitwerk ab und damit war auch das weitere Schicksal der DO X besiegelt. Zuerst verschwiegen wurde im Oktober 1934 vom Reichsluftfahrtministerium die Außerdienststellung der DO X bekannt gegeben. Noch im Jahr 1933 wurde das Flugzeug in Travemünde demontiert nach Berlin verschifft und dort, im ehemaligen Hamburger Bahnhof, in einem Vorläufer des Deutschen Technikmuseums, der Deutschen Luftfahrt-Sammlung, ausgestellt. Diese Sammlung wurde bei einem Bombenangriff im November 1943 beschädigt, ehe sie ausgelagert wurde. Die Schäden an der DO X waren so gravierende, das man nicht mehr an eine Instandsetzung denken konnte. Nach dem 2. Weltkrieg gehörte das Gelände zum Reichsbahneigentum und wurde von der SBZ/DDR aus verwaltet. Es geriet völlig in Vergessenheit und so hatten wohl Altmetalldiebe ein leichtes Spiel die Reste der Flugschiff-Legende DO X beiseite zu schaffen. Das abgebrochene Leitwerk befindet sich im Dornier-Museum in Meersburg.

Das Schicksal der beiden nach Italien exportierten Flugboote vom Typ DO X sei hier noch am Rande erwähnt. Beide Flugboote (jeweils in blauer und roter Farbe lackiert) wurden in Altenrhein erbaut und kamen nach der Alpenquerung zur italienischen Marine in La Spezia. Eigentlich sollten „Umberto Maddalena“ und „Alessandro Guidoni“ den Mittelmeerverkehr der italienischen Fluggesellschaft SANA verstärken. Dazu kam es jedoch nicht. Einsätze nach Libyen oder in Äthiopien sind Schall und Rauch bzw. lassen sich nicht verifizieren. Die Marine rüstete die Maschinen um und versah sie mit landeseigenen Fiat-Flugmotoren. Man veranstaltete auch einige Rundflüge um die Akzeptanz der Flugzeuge in Italien zu erhöhen. Am Heck der Flugzeuge wurde eine verglaste Kanzel eingebaut. Die Flugboote sollten als Bomber Verwendung finden. Hohe Unterhaltungskosten und wohl auch eine Beschädigung der Flugzeuge führten wahrscheinlich zu einer Verschrottung im Jahre 1935 in La Spezia.

Dietrich Mevius
(Fotos: Archiv)

*Danksagungen zu Familienfeiern im Amtsblatt
Löcknitz-Penkun*

Größe	Maße in mm	SW-Anzeige	Farb-Anzeige
1/16	90 x 32,5	25,00 €	35,00 €
1/8	90 x 65	30,00 €	45,00 €
3/16	90 x 97,5	45,00 €	70,00 €
1/4	90 x 131	55,00 €	85,00 €

Anzeigenannahme
Schibri-Verlag • Martina Goth
Am Markt 22 • 17335 Strasburg
Tel.: 039753/22757 • Fax: 22583 • E-Mail: goth@schibri.de

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN IM MÄRZ

95. Geburtstag

Jaß, Erwin 11.03.1924 Ramin

90. Geburtstag

Flemming, Elise 04.03.1929 Grambow OT Schwennenz
Döbler, Irmgard 20.03.1929 Rossow OT Wetzow

85. Geburtstag

Hecht, Wolfgang 10.03.1934 Löcknitz
Schmidt, Rudolf 14.03.1934 Penkun OT Friedefeld
Bose, Inge 20.03.1934 Plöwen
Renn, Horst 21.03.1934 Löcknitz
Hafenstein, Heinz 23.03.1934 Grambow
Stemmler, Waltraud 28.03.1934 Blankensee
Peters, Hiltraud 28.03.1934 Boock

80. Geburtstag

Sodtke, Rita 08.03.1939 Löcknitz
Behm, Manfred 16.03.1939 Löcknitz
Bohl, Kunibert 18.03.1939 Grambow
Panzenhagen, Gertrud 23.03.1939 Bergholz

75. Geburtstag

Labes, Helga 11.03.1944 Löcknitz
Sommer, Ulla 13.03.1944 Glasow
Jank-Rohde, Urszula 14.03.1944 Grambow OT Schwennenz
Werth, Renate 16.03.1944 Bergholz
Danowski, Gerhard 17.03.1944 Rossow
Damerius, Brigitte 18.03.1944 Löcknitz
Polański, Adam 21.03.1944 Grambow OT Ladenthin

Poganiacz, Heidelora 27.03.1944 Nadrensee

70. Geburtstag

Döbler, Burckhard 09.03.1949 Löcknitz
Koch, Heidemarie 09.03.1949 Löcknitz
Paul, Doris 09.03.1949 Glasow
Kort, Klaus-Rüdiger 10.03.1949 Krackow
Weiher, Renate 12.03.1949 Boock
Witthuhn, Sabine 15.03.1949 Bergholz
Endom, Monika 16.03.1949 Löcknitz
Loest, Reinhard 17.03.1949 Rossow
Schünemann, Gertraude 18.03.1949 Löcknitz
Richter, Lore 21.03.1949 Löcknitz
Fratz, Rolf 24.03.1949 Rothenklempenow
OT Mewegen
Conrad, Joachim 25.03.1949 Löcknitz
Kröber, Gundolf 26.03.1949 Blankensee
Beiersdorff, Kurt 27.03.1949 Penkun OT Büsow

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Einwohnermeldeamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz einlegen müssen. Auch weisen wir darauf hin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn diese im Amtsbereich geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch den Bürgermeister wünschen, bitte wir Sie, dies mindestens 12 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit Eheurkunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubearbeitung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Meldeamt vorzulegen.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern,
Enkelkindern, Freunden, Nachbarn
und Bekannten herzlichst bedanken.

Unser Dank geht auch an den
Anglerverein Penkun, den Bürgermeister
der Gemeinde Löcknitz, Frau Sanow
für den leckeren Kuchen sowie
dem Team des „Haus am See“.

Klaus-Dieter und
Brigitte Haffke

Löcknitz,
im Februar 2019

Danke

*Das Fest bei uns, wie immer schön,
es gab ein großes Wiedersehen.
Dum danke ich auf diesem Wege,
für schöne Stunden, und lege
besonders Wert darauf zu wünschen:
viel Glück und auch Zufriedenheit,
für heut und morgen und alle Zeit.*

Anlässlich meiner Geburtstagsfeier zum

80. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Gratulanten
recht herzlich für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem
Bürgermeister, dem Shanty-Chor
aus Ahlbeck und dem Hotel
„Haus am See“ in Löcknitz.

Herta Bathke

Löcknitz, im Februar 2019

VERANSTALTUNGEN

Frauentagsfeier in Nadrensee

am Sonnabend, den 9. März 2019 um 14.30 Uhr
in der Halle der Agrar GmbH & Co.KG

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen.
Ein Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen!



Stimmung und Spaß mit
Helga Hahnemann-Double



The Larks & The Woodworms
Traditionelle irische Musik

The Larks & The Woodworms verzaubern mit traditioneller
irischer Musik

Eintritt 5,00 Euro

Auf Wunsch bieten wir ein Abendessen an.

Anmeldungen bitte bis zum 7. März 2019 unter Telefon
039746/20045 oder 0152/28403908

Dorfclub Nadrensee e. V.

Termine der ev. Kirche in Boock

10.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Blankensee
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Rothenklempenow
17.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Boock
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Mewegen
20.03.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrhaus
23.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Hanna-Simeon-Heim
24.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Rothenklempenow
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Blankensee

25.-29.03., 19.30 Uhr, Bibelwoche im Pfarrhaus

31.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Mewegen
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Boock
03.04.	19.30 Uhr	Bibelabend im Pfarrhaus

Pfr. Hans-M. Kischkewitz
Ev. Pfarramt Boock, Tel.: 039754/20880

Frauentagsfeier in Grambow

Der Dorfclub Grambow lädt zur Frauentagsfeier

... in das Gemeindezentrum am
9. März 2019 zu 15.00 Uhr ein.
Neben Kaffee, Kuchen und
Tanzmusik gibt es noch eine
kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf eine
gemütliche Runde.

Eintritt: 2,00 Euro

Der Dorfclub



Hobbyshow im Jubiläumsjahr

Zu unserer Hobbyshow am 6. April 2019 laden wir alle
ein, die uns ihr Hobby näher bringen möchten.

Ort: Gemeindezentrum Grambow

Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei Frau D. Spietz 039749/20533
oder lsvgrambow@gmx.de bis 30.05.2019.

Für die Teilnehmer öffnen wir um 13.00 Uhr.

Dorfclub Grambow



veranstaltet die

7. Kinder- und Babybörse Torgelow

Am 6. April 2019 von 10 – 14 Uhr

in der Stadthalle Torgelow

Achtung: Taschen jeglicher Art und Kinderwagen müssen draußen bleiben.
Taschen zum Shoppen werden vom Veranstalter gestellt!

Verkauf von:

Baby- und Kinderkleidung von Gr. 50 – 188
Spielzeug, Bücher, Reisebetten, Kinderwagen, Laufräder, Kindersitze, sonstige
Kinder- und Babyartikel und noch viel mehr...

Freut euch auch wieder auf Kaffee und frische Waffeln

Anmeldung und weitere Infos unter:

babyboerse-torgelow@gmx.de

bleibt auf dem Laufenden mit Facebook:

Kinnerkram Babybörse Torgelow

Internationaler Fußball in Boock

vom 4. bis 5. Mai –mit Nachwuchsfußballturnier



Der Boocker SV 62 e.V. lädt am **4. Mai 2019** zum XVIII. Internationalen Fußballturnier der Herren ein. Feierliche Eröffnung unter dem Erklingen der jeweiligen Landeshymnen wird Sonnabend, 4. Mai um 10.00 Uhr auf dem Boocker Sportplatz sein!

Erwartet werden wieder Fußballmannschaften aus Polen, England und aus umliegenden Nachbargemeinden. Nach der Siegerehrung am Nachmittag, wird es noch ein kleines Spaß-Turnier im „Walking Football“ (Geh-Fußball) geben.

Wir freuen uns auf spannende Spiele, wobei der Spaß an erster Stelle steht und internationale Freundschaften bei dem einen oder anderen Getränk gefestigt werden können. Am Abend kann dann ab 20.00 Uhr an der Boocker Freilichtbühne das Tanzbein geschwungen werden.

Am Sonntag, den **5. Mai 2019** findet dieses Jahr zum 5. Mal ein Nachwuchsfußballturnier im Rahmen der 7. Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald statt. Dieses Turnier wird um 10.00 Uhr angepfeifen. Anschließend spielen die Bewohner aus dem Pflegeheim „Hanna Simeon“ gegen ihre Kontrahenten aus Strasburg. Gegen 15.30 Uhr wird die Schalmeienkapelle aus Penkun für Stimmung an der Freilichtbühne sorgen und um 17.00 Uhr kommt es zum Traditionsabschiedsspiel des Boocker SV 62 e. V. gegen die British Railway Veterans.

Für das leibliche Wohl werden die „Sportlerklause“ sowie die „Gaststätte zur Goldtonne“ aus Boock sorgen. Für die Kinder wird es neben einer Hüpfburg auch weitere Angebote geben. Wir freuen uns jetzt schon auf viele spannende Fußballspiele und natürlich auf viele Zuschauer!

Boocker SV 62 e. V., Der Vorstand

„GeroMobil“, die „allgemeine soziale Beratung (asB)“ & der „Dörpkieker“ Tourenplan

Das „GeroMobil“ ist zu den genannten Terminen in den Gemeinden unterwegs, und steht allen Bürgerinnen und Bürger kostenlos zur Verfügung. Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Beratungsteam vertraulich und neutral durchgeführt. Die Ratsuchenden können sich nicht nur zu den Themen Demenz, Pflege, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten beraten lassen, sondern auch zu allen anderen Bereichen des sozialen Lebens. Unsere Beratung und Unterstützung ist kostenfrei. Gerne helfen wir auch Ihnen, Ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen und Anregungen für Sie mit.

Donnerstag, 07.03.2019

09.00–09.40 Uhr Rossow
09.50–10.30 Uhr Löcknitz
10.40–11.20 Uhr Rothenklempenow



Ansprechpartner:

Ronny Thom, Projektleiter
Telefon: 03976-2809964, Mobil: 0151-58781007
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de
as-beratung@volkssolidaritaet.de

Frauentagsfeier in Blankensee

Im Gemeindezentrum Blankensee findet am **08.03.2019** um 15.00 Uhr die alljährliche Frauentagsfeier statt. Dazu sind alle Bürgerinnen der Gemeinde herzlich eingeladen.



Veranstaltungsübersicht 2019 in der Gemeinde Boock

29.03.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung Boocker SV 62
20.04.	18.00 Uhr	Osterfeuer an der Feuerwehr
26.04.	16.00 Uhr	Arbeitseinsatz Gemeinde Boock/ Boocker SV 62
27.04.	10.00 Uhr	Arbeitseinsatz Gemeinde Boock/ Boocker SV 62
01.05.	13.30 Uhr	Festplatzeinweihung & Maieinsingen und ab 15.00 Uhr Kinderfest mit dem Kinderprogramm „Lilli Wünschebaum“
04.05.	10.00 Uhr	Intern. Fußballturnier mit Tanzabend
05.05.	10.00 Uhr	Intern. Nachwuchsfußballturnier
11.05.	08.30 Uhr	Amtsfeuerwehrtag auf dem Sportplatz
26.05.	8–18 Uhr	Europa- und Kommunalwahlen
15.06.	13.30 Uhr	Chorkonzert der Boocker Dörpschaft
05.07.	16.00 Uhr	Arbeitseinsatz Boocker SV 62
06.07.	10.00 Uhr	Arbeitseinsatz Boocker SV 62
19.–21.07.2019		X. Pferdefestival „Stettiner Haff“ mit Tanzabend
14.09.	10.30 Uhr	Erntefest mit Tanzabend
26.10.	10.00 Uhr	Hubertusjagd FRV Plöwen/ Boocker SV 62
11.11.	18.00 Uhr	Martinstag im Haus „Hanna-Simeon“
06.12.	14.00 Uhr	Rentnerweihnachtsfeier
14.12.	19.00 Uhr	Sportlerweihnachtsfeier
21.12.	16.00 Uhr	Adventsfeuer

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen des LSV Grambow

Frühlingsvolleyballturnier

27.04.2019 auf dem Sportplatz in Grambow
Beginn: 9.00 Uhr

Wer noch eine Mannschaft anmelden möchte, kann das gerne tun. Die Startgebühr beträgt 20,00 Euro. Anmeldeschluss ist der 31.03.2019.
Mail: lsvgrambow@gmx.de

Trödelmarkt auf dem Sportplatz in Grambow

27.04.2019, Aufbau ab 8.00 Uhr

Standgebühr zwischen 5,00 und 10,00 Euro
Anmeldung bis zum 31.3.2019
Mail: lsvgrambow@gmx.de

LSV Grambow

CariMobil – Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei Fragen zu: Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten; Miete, Wohnen und Wohngeld; des Auskommens und des Lebensunterhalts; zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I & ALG II (Hartz IV); zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder; zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege; zu Einschränkungen und Behinderungen; zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter; zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung.

Das Beratungsmobil ist am

Donnerstag, den 07.03. & 04.04.2019 in

Glashütte, beim Gemeindesaal (07.03.)	12.30–13.00 Uhr
Pampow, beim Spielplatz (04.04.)	12.30–13.00 Uhr
Boock, Gaststätte „Zur Goldtonne“	13.15–13.45 Uhr

Dienstag, den 19.03. & 26.03.2019 in

Löcknitz, Marktstr. (beim Bürgerhaus)	09.00–09.45 Uhr
Glasow, beim Rastplatz/Bushaltestelle	10.00–10.30 Uhr
Penkun, Marktplatz	10.45–11.30 Uhr
Schwennenz, Infotafel (19.03.)	11.45–12.15 Uhr
Krackow, Infotafel/Gaststätte (26.03.)	11.45–12.15 Uhr
Grambow, am Dorfteich	12.45–13.15 Uhr

Desweiteren bietet die **Caritas Beratung** zu allgemeinen sozialen Fragen an.

Wo? im Bürgerhaus Löcknitz

Wann? jeden Mittwoch
von 13.00 bis 15.00 Uhr



CariMobil Pasewalk:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.,
Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172/5356776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Wir beraten Sie **kostenlos** zu Fragen der Teilhabe:

- Bildung, Ausbildung, Beruf, Arbeit
- Gesundheit, Rehabilitation, Hilfsmittel
- Mobilität und Wohnen
- Soziale Kontakte, Kommunikation, Freizeitgestaltung
- Persönliches Budget, Assistenzleistungen
- Hilfen bei Behördenangelegenheiten und Antragstellungen

Sie finden uns jeden Mittwoch der geraden Kalenderwoche von 09.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V., Bürohaus, Am Markt 8, 17309 Pasewalk.

Ansprechpartner:

Elke Landgraf, Teilhabeberater
Antje Greinert, Teilhabeberater

Tel.: 0160 926 190 65

E-Mail: eutb-vg@volkssolidaritaet.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Windenergie

Die innoVent Planungs GmbH & Co. KG beabsichtigt Windenergieanlagen in der Gemeinde Krackow in der durch das Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern vorgeschlagenen Windeignungsfläche Nr. 47/2015 Grambow-Krackow zur Genehmigung zu führen.

innoVent Planungs GmbH & Co. KG
Margeritenstraße 40, 17033 Neubrandenburg



Erreichbar Tag und Nacht
(auch an Sonn- und Feiertagen)

BESTATTUNGSHAUS SALOMON



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbungen • Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

Chausseestr. 87, 17321 Löcknitz
Telefon: 039754 20252
www.bestattungshaus-salomon.de

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Lebensgefährten,
unserem Schwager und Onkel*

Heinz Köpsel

*der im Alter von 81 Jahren
für immer von uns ging.*

*In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Karin Fenski*

Löcknitz, den 12. Februar 2019

Einladung zum Schnupperflugtag

Pasewalker Luftsportclub „Die Ueckerfalken“ e. V.

Sei dabei und erlebe die Schönheit des Fliegens bei den Ueckerfalken auf dem Flugplatz Pasewalk-Franzfelde! Einen Tag als Flugschüler auf Probe in einer unserer drei Sektionen miterleben.

Segelflug

Ein „Airlebnis“ der besonderen Art, ohne Motorlärm sanft dahin gleiten. Auf dem Flugschülersitz und mit erfahrenerm Fluglehrer in den Himmel steigen. Ab 12 Jahre, Minderjährige bringen ein Elternteil mit. Um Anmeldung wird gebeten.

Ultraleichtflug(Motorflug)

Unsere erfahrenen Fluglehrer stehen für dich bereit. Probiere es aus. Ab 16 Jahre, Minderjährige bringen ein Elternteil mit. Um Anmeldung wird gebeten.

Modellflug

Steuere gemeinsam mit unseren Spezialisten ein Modell vom Boden aus oder am Computer! Dies ist ab jedem Alter möglich.

Kommt einfach zu den Schnupperflugtagen am 27.04. oder 28.04.2019 zu uns. Die Einweisung erfolgt täglich um 09.00 Uhr und danach geht's in die Luft!

Alle Flüge sind kostenpflichtig, Informationen dazu auf unserer Internetseite. Denkt bitte an die eigene Versorgung und wetterfeste Ausrüstung.

Franzfelde 29
17309Pasewalk
ueckerfalken@t-online.de

Tel. 03973441670
oder 015126962592
www.ueckerfalken.de

Der Löcknitzer See im Januar 2019

Was ist das höchste Glück auf Erden, wenn man den Ort gefunden hat, um mit der Natur eins zu werden. In Löcknitz mit seinen Seen, mit Fluss, Bach und altem Baumbestand fühl ich mich wohl und ich weiß, es geht Vielen so.

Immer wieder, selbst im Januar, zieht der Löcknitzer See mich magisch an.

Und dann – hunderte Enten schwimmen darauf, ihr Geschnatter dringt bis zu der Erhebung vor der Tausendjährigen Eiche hinauf.

Plötzlich, wie auf Kommando, schwirren sie schwungvoll in der Luft umher, ein überwältigendes Schauspiel, berührt Herz und Sinne sehr.

Nach einigen Tagen Frost, es ist ja Januar, überzieht das gesamte Gewässer eine Haut, nur dort, wo die Enten schwimmen dicht an dicht, gibt es diese Eisschicht nicht. Wieder ein Naturschauspiel ohnegleichen, das Federvieh hat gekämpft, muss nicht vom See weichen.

Wie lange werden sie bleiben?

Wohin wird es sie dann treiben?

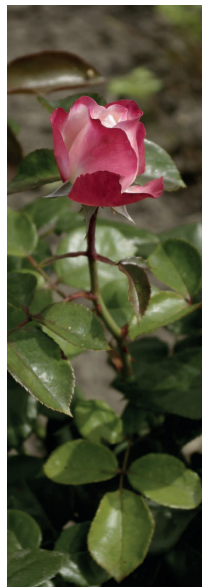
Ich wünsche ihnen einen guten Flug,

hoffentlich geht es den Vögeln

woanders auch so gut.



Irmgard Wittkopp



In Liebe und Dankbarkeit

nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti
und unserer lieben Schwester

Hannelore Kluck

die im Alter von 71 Jahren für immer von uns ging.

In stiller Trauer

Im Namen aller Angehörigen

Andrea Kluck

Löcknitz, 13. Februar 2019

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung!

Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die aufrichtige Anteilnahme.
Wir beraten Sie gern!

Anzeigenannahme:

Schibri-Verlag, Frau Helms,
Am Markt 22, 17335 Strasburg
E-Mail: helms@schibri.de
Tel.: 039753/22757
Fax: 22583



VEREINE – VERBÄNDE

Ein kurzer Rückblick des Heimat- und Burgvereins auf unser Adventskonzert und unseren Adventsmarkt

Viele Besucher fanden den Weg zur Burg die wieder festlich geschmückt war. Hier möchten wir uns bei allen die bei den Vorbereitungen und auch beim Abbauen geholfen haben ganz herzlich bedanken. Große Unterstützung erhielten wir vom Arbeitslosenverband und den Löcknitzer Frauen, die uns ständig helfen, sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt. Es war wieder für alle ein schöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung sorgte das Programm der Randow-Spatzen und ihrem polnischen Partnerkindergarten, der Löcknitzer Frauenchor sowie das polnische Akkordeonorchester. Wie all die Jahre wurde die Bastelstraße ganz fleißig besucht, unsere Mitglieder M. Dressel und I. Hanisch hatten alle Hände voll zu tun.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, denn ohne ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, all diese Feste zu organisieren und durchzuführen.

Ein Dankeschön auch an die Sparkasse Uecker-Randow. Auch bei unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen, die uns immer zu unseren Festen unterstützen möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Den Abschluss bildete 2018 unser Adventskonzert. Auch hier sagen wir allen fleißigen Helferinnen und Helfer ein großes Dankeschön.

Nochmals allen die uns in jeglicher Form unterstützen ein herzliches Dankeschön.

Auch für 2019 hat sich der Heimat- und Burgverein wieder so einiges vorgenommen. Der Ostermarkt am 13. April bildet immer den Anfang, danach wäre eine Buchlesung an der Burg mit I. Wittkopp am 14.06.2019 um 18.00 Uhr. Und nicht vergessen wollen wir unser Open Air Konzert am 13.07.2019

Heimat- und Burgverein

Club der dt.-franz. Freundschaft

Der Abschlussabend am 9. August 2018

Die Besuchswoche unserer französischen Freunde neigte sich dem Ende entgegen und der große Abschiedsabend am Donnerstag, dem 9. August, in der Siedlerterrasse konnte beginnen. Dafür wurden die Tische wie für unser französischen Essen dekoriert und eingedeckt. Hiermit kamen wir auch einem Wunsch unserer französischen Freunde nach.

Die wunderschöne und feinfühlig dekorierte Frau Weiss. Eingepasst in unsere essenzielle Linie der Dekorationen fand dieses sehr großen Anklang. Es sind kleine Details, welche dann das Ganze zum Leuchten bringen. Für das Menü stand uns wieder Heiko Netzel als Koch zur Verfügung. Mit „seinem nun schon fest verbundenem Team“ aus Helferinnen und Helfern, konnte das vorbereitete Menü präsentiert werden.

Zu diesem Abend hatten wir auch Vertreter von der Alliance Francaise aus Stettin eingeladen. Es kam das Ehepaar Sobecki, das von dem herzlichen Empfang und der ganzen Atmosphäre einfach begeistert war. Ein Programmpunkt an diesem Abend war die Überreichung unseres Gastgeschenkes. Erneut hatte der Keramikverein ein weiteres Puzzleteil unseres Gastgeschenkes aus 2016 für uns gestaltet und fertiggestellt. Somit kann eine weitere Keramikachel dazu gefügt werden. Im Jahre 2020 schauen wir uns dann sicherlich in Fors an, wo und wie diese Gastgeschenke einen würdigen Platz gefunden haben. Uns ist bekannt, dass die Forser da wieder eine eigene gute Idee hatten. Na und dann nehmen wir auch wieder ein weiteres Puzzleteil mit. Schon zum Begrüßungsabend hatten wir ein „Willkommensgeschenk“ an die Familien übergeben. Mit der Aufschrift „Lächeln ist die schönste Sprache der Welt“, gab es einen Taschenschirm. Das kam so gut bei den Franzosen an, dass sie am Abschiedsabend als Dankeschön einen Tanz zum Lied „Aux Champs-Élysées“ mit den Schirmen aufführten. Leider neigte auch dieser Abend sich viel zu schnell dem Ende entgegen. Gegen 24.00 Uhr kam dann die Aufbruchstimmung auf. Na und für die Gäste bedeutet dieses auch noch Koffer packen.

Am Freitag, dem 10. August, trafen wir uns vor dem Amtsgebäude in Penkun und verabschiedeten unsere Freunde um 7.30 Uhr zur Fahrt nach Berlin-Tegel zum Flughafen. Auf dieser Fahrt wurden sie von Herrn Buchholz und dem Ehepaar Prignitz begleitet, die die organisatorischen Angelegenheiten auf einem überfüllten Flughafengelände mit vielen „Abschiedsküsschen“ meisterten. Die Emotionen schlugen wieder „Purzelbäume“. Es war Allen anzumerken, dass es einerseits schwer viel wieder Abschied nehmen zu müssen, aber andererseits auch die Freude über eine



Vermietung in Grünz

3-Raum-Maisonette-Wohnung

in einem Reihnhaus mit einzigartiger Lage, sehr ruhig, mitten in der Natur mit Blick auf den See, große Wohnküche, großes Wohnzimmer, Loggia, Bad, Gäste-WC, Abstellraum, PKW-Standplatz, 95 m², 590 € KM + 160 € NK.



Ferienwohnung direkt am See

mit großer Terrasse, max. 4 Personen, 65 m², 50 €/Nacht.

Telefon: 039751/691040 o. Handy: 0172/7902712



wunderschöne Woche hier in Penkun war. Wir sehen uns 2020 in Fors wieder, war das gemeinsame Thema dieser Situation. Das Flugzeug flog pünktlich um 12.25 Uhr von Berlin ab. Wie der Flug und die Weiterfahrt von Paris nach Fors verlief, berichteten unsere Freunde per Mail und WhatsApp von unterwegs an uns. Sie kamen in Fors gegen 21.30 Uhr an und mussten sich dann erst einmal von einer sehr schönen aber anstrengenden Woche erholen.

Wir vom Vorstand möchten allen Mitstreitern, fleißigen Helfern sowie unterstützenden Firmen und Institutionen recht herzlich Danke sagen. Diese aktive Städtepartnerschaft der Stadt Penkun wird durch den Zusammenhalt vieler Menschen aus dem Amtsbereich und darüber hinaus permanent durch Ideen und Impulse mit Leben erfüllt. Danke.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die nächste Reise nach Fors im Jahr 2020 stattfindet und für jeden offen ist. Wir würden uns über Interessenten sehr freuen.

Natürlich werden wir demnächst dazu auch entsprechend informieren.

„Denn, nach der Reise ist für uns auch gleich wieder vor der Reise.“

Im Namen des Vorstandes

Käthe Prignitz

i. A. des Vorstandes

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ramin

Die Jagdgenossenschaft Ramin lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag den 22.03.2019 um 18.00 Uhr ins Gemeindezentrum Ramin seine Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Fragen der Mitglieder und deren Beantwortung
4. Abstimmung über die Ergänzungen des Pachtvertrages
5. Abstimmung über die Neuverpachtung

gez. der Vorstand

Volker Hertrich

Ramin, 02.02.2019

Die Winterwanderung wurde zum Frühlingsspaziergang

Am 16.02.2019 trafen sich 25. Wanderlustige bei herrlichem Sonnenschein zu einer Wanderung durch Grambow.



An Stelle von Schnee wurden die ersten Schneeglöckchen als Boten des Frühlings entdeckt.

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde und schönen Gesprächen ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Dorfclub Grambow

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grenzdorf

Die Eigentümer bejagdbarer Grundflächen der Jagdgenossenschaft Grenzdorf werden zur Genossenschaftsversammlung herzlich eingeladen

Datum: Freitag, 29.03.2019

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Gaststätte
„Zum Bauernbor“
Neu-Grambow



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Auswertung des Kassenberichtes durch die Revisionskommission sowie Diskussion zum Rechenschafts- und Kassenbericht
5. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes zur Haushaltsführung 2017/2018
6. Schlusswort des Vorsitzenden und im Anschluss das gemeinsame Essen

Anmerkung:

Vollmachten zur Vertretung eines Jagdgenossen sind vor der Versammlung beim Vorstand abzugeben.

gez. der Vorstand

Der Anglerverein Randowtal Löcknitz e. V. informiert

Alle interessierten Angelfreunde können ab sofort das Geschäft „made by ulla“ in der Ernst Thälmann Straße 11 Löcknitz neben dem Angelshop Dreher aufsuchen und Mützen, T-Shirts oder Pullis bestellen.

Wohnung zu vermieten

ab 01.06.2019 in der Gemeinde Boock

Lage der Wohnung: Lindenstraße 58 (alte Schule),
Dachgeschoss
Größe: 74,38 m² (3 Zimmer, Küche, Bad,
Flur und Kellerraum)
Grundmiete: 304,96 €, Betriebskosten: 179,32 €
Warmmiete: 484,28 €.

Interessenten können sich telefonisch unter
039754/50121 oder persönlich im Amt Löcknitz-Penkun,
Herr Kühl, melden.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Penkuner Sportverein „Rot-Weiß“ e. V.

Wann? Freitag, den 22.03.2019
um 19.00 Uhr

Wo? Gaststätte am Vereinssportplatz
in 17328 Penkun

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2018
6. Finanzbericht
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Genehmigung des Haushaltsplanes
für das Jahr 2019
11. Mitteilungen, Anfragen
12. Schlusswort

Vorstand des Penkuner SV
05.02.2019

SPORTNACHRICHTEN

Eigene F-Jugend zählt zu den Favoriten des Mai-Turniers

Traditionell wird der Mai in Penkun auf dem Sportplatz begrüßt. Nach den Bambini- und D-Jugend-Turnieren am 30. April ab 16.30 Uhr findet gegen 18.00 Uhr der Fackelzug mit der Penkuner Schalmeienkapelle und die Maibaumaufstellung statt. Anschließend wird zum „Tanz in den Mai“ geladen.

Die Planungen für das 32. Deutsch-Polnische Kinderfußballturnier am 1. Mai ab 10.00 Uhr laufen derzeit auf Hochtouren. Zwölf Mannschaften der Altersgruppe E sowie sechs Teams der F-Jugend sind geplant, darunter zahlreiche regionale Mannschaften und Topteams wie beispiels-



Die F-Jugend des Penkuner SV spielte eine sehr erfolgreiche Hinrunde und wurde inoffiziell Herbstmeister.

weise der Nachwuchs von TeBe Berlin und Hansa Rostock. Das zu den Favoriten in diesem Jahr auch die eigene F-Jugend gehört, macht den Verein besonders stolz.

„Wir spielen bisher eine sehr erfolgreiche Saison“, räumt Trainer Dieter Pahl, der gemeinsam mit Falko Blum die Jungs betreut, etwas bescheiden ein. Mit 19 Spielern gehört die F-Jugend zu den am stärksten vertretenen Jahrgängen der Rot-Weißen. „Deshalb haben wir zwei Mannschaften, die an der Turnierrunde des Fußballkreises Uckermark teilnehmen.“ Bei den fünf Turnieren der Hinrunde zeigten die Nachwuchskicker der F1 sehr gute Leistungen. Mit nur einer Niederlage gegen den FSV Rot-Weiß Prenzlau und einem Unentschieden gegen die Vereinskollegen der F2 wurde das Team inoffiziell Herbstmeister. Punktgleich mit den Konkur-



Auch in der Halle zeigten die Rot-Weißen sehr gute Leistungen und konnten alle vier Hallenturnier, wie hier in Prenzlau, gewinnen.



Nikodem Blysko ist einer der F-Jugend-Talente. Bei allen vier Hallenturnieren wurde er zum besten Spieler gewählt. In Prenzlau war er zudem bester Torschütze des Turniers.

Nikodem Blysko und Thorge Freund. „Nikodem wurde zudem bei allen vier Hallenturnieren zum besten Spieler gewählt. Das ist schon eine außergewöhnliche Leistung“, ergänzt Pahl. Er ist überzeugt, dass seine Jungs auch beim Deutsch-Polnischen Kinderfußballturnier gut abschneiden werden. „Hier treffen wir nicht nur auf uns bekannte Teams, sondern auch auf große Namen. Ich bin gespannt, wie wir uns hier behaupten werden.“ Bis dahin konzentriert man sich aber erstmal auf die bevorstehende Rückrunde. Das erste Kreisturnier findet bereits am 24. März in Prenzlau statt.

Karate-Budo-Torgelow e. V. – jetzt Dento Karate Do Shoryukan e. V.



Der Karate-Budo-Torgelow e. V. existiert schon seit 1989. In seiner Anfangsentwicklung gab es keinen Lehrer oder Trainer im Verein, sondern nur den unwissenden Geist des Anfängers, der von Büchern und Filmen bewegt und mitgerissen wurde. Karate heißt leere Hand und ist ein japanisches Wort für das Kämpfen ohne Waffen. Budo ist der Weg der Kriegskünste Japans und bezieht sich nicht nur auf das Training mit japanischen Waffen, sondern auch auf eine tief verwurzelte japanische Kriegerphilosophie, die in Wahrheit nur von Menschen wahrhaftig gelebt und verstanden werden kann, die in Japan oder unter einem japanischen Samurai damit aufwachsen.

Doch das Karate, in diesem wundervollen Verein, ist ein ursprüngliches Karate geworden. Der Ursprung der Kampfkunst liegt im Ryukyu-Königreich und kommt von der Hauptinsel Okinawa. Es wurde entwickelt, um sich gegen bewaffnete Angreifer (japanische Samurai) zu wehren und hat Einflüsse aus vielen Ländern, hauptsächlich aber chinesische.

renten aus Prenzlau, jedoch mit einer besseren Tordifferenz stehen die Rot-Weißen derzeit auf Platz 1. 5,7 Tore wurden dabei im Durchschnitt pro Spiel geschossen. Die F2 des Penkuner SV belegte Platz 12 der Liga. Auch in der Halle gehören die Rot-Weißen zu den Besten. „In dieser Hallensaison sind wir bisher ungeschlagen.“ Alle vier Turniere konnten gewonnen werden, darunter wurde man Hallenkreismeister der Uckermark in Schwedt. „Wir haben ein starkes Team mit sehr guten Spielern“, lobt der Trainer. Zu den erfolgreichsten Torschützen der Liga gehören

Das Karate in unserem Verein heißt Shotokan. Es wurde von einem der bedeutendsten und noch immer auf Okinawa sehr verehrten Lehrer – Meister Gichin Funakoshi zum Festland Japan und schließlich in die ganze Welt hinausgebracht. Seine ursprüngliche okinawanische Form wurde stark durch den Festlandeinfluss Japans und später durch das Sportverständnis aller anderen Nationen verändert. Wir betreiben Shotokan Karate im alten traditionellen okinawanischen Sinn und üben ebenfalls mit den Kobujutsu-Waffen Okinawas. Der Lehrmeister Thomas Kuhr fliegt regelmäßig nach Okinawa, um in der Lehre bei einem der alten und traditionellen Meister den alten Weg zu begreifen und um das Karate in seiner ursprünglichen Form weiter zu entwickeln. Dort hat er über die Aussagekraft des Namens für unseren Verein mit okinawanischen und japanischen Großmeistern diskutiert und festgestellt, dass der Name „Karate-Budo-Torgelow e. V.“ eine unrealistische und kulturverständnislose Bezeichnung ist. Karate war in früheren Tagen der Gegner der Samurai, die dem Kodex des Budo folgten und war auch kein Trainingsinhalt der Samurai, die den Budo-Geist lebten. Um jedoch dem japanischen Shotokan Karate und dem okinawanischen Ursprung beiderseits respektvoll gerecht zu werden, denn Shotokan ist eine Mischung aus beiden Kulturen, musste eine Bezeichnung gefunden werden, die auf dem Festland und auch auf Okinawa tiefe Achtung ausdrückt. So ist der Name „Dento Karate Do ShoRyuKan e. V.“ entstanden. Dento Karate Do bedeutet der alte, traditionelle Weg der Kampfkunst der leeren Hand und ShoRyuKan bedeutet das ursprüngliche Shotokan aus Okinawa. Es ist auch ein klarer Ausdruck, dass wir kein versportlichtest Wettkampfkarate betreiben, denn das ist eine völlig andere Bewegungs- und Verständnisform von Karate.

Unser Verein entwickelt sich immer weiter, nicht nur technisch und trainingswissenschaftlich, sondern vor allem auch geistig im Austausch mit Menschen der ganzen Welt ... unsere Türen sind offen. Wer mal vorbeischaun möchte, ist herzlich willkommen.

Der Vorstand des Dento Karate Do Shoryukan e. V.

伝統空手道松琉館





Plattdütsch Blumen
Bauk XIII

Plattdütsch Blumen ist eine Sammlung von Geschichten, Gedichten und Liedern in nordostdeutscher Mundart geschrieben, die sich mit den alltäglichen Dingen des Lebens beschäftigen. Die Vielzahl der Autoren, die diesen Band mit schriftstellerischem Leben gefüllt haben, stammen aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg und beherrschen die Mundart noch in ihrer Ursprünglichkeit.

180 Seiten • ISBN 978-3-86863-197-5

Bestellungen sind über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag möglich:

Telefon: 039753/22757
Fax: 039753/22583
Onlineshop: www.schibri.de

9,- Euro

Weihnachtssport 2018 – ein voller Erfolg

Vom 27.12. bis 31.12.2018 stand der Sport beim LSV Grambow im Mittelpunkt.

Turniere im Tischtennis, Volleyball, Darts und Kinderfußball lockten viele Sportbegeisterte in die Turnhalle. Zwischen 20 und 35 Sportler nahmen jeweils an den Wettkämpfen um die begehrten Wanderpokale teil. Angefeuert wurden sie von ihren Fans. Am Ende zählte der Spaß, und den hatten alle, die da waren.

Ein weiterer Höhepunkt war, wie in jedem Jahr, der 37. Silvesterlauf, an dem um die 250 Teilnehmer von nah und fern kamen. Beim Laufen, Walken oder Gehen, jeder nach seinem Befinden, beendeten wir das Jahr 2018.

Vielen Dank an alle, die uns 2018 zur Seite standen und uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützten.

Gleichzeitig freuen wir uns auf die neuen Herausforderungen, die 2019 vor uns liegen und hoffen auf weiterhin so gute Partner an unserer Seite.

LSV Grambow



KINDER – SCHULEN – FERIEN

Kinderkostümparty in Neu-Grambow

Den perfekten Winterferienabschluss gab es am Sonntag, dem 17.02. in Neu-Grambow, denn hier waren wieder viele bunt gekleidete große und kleine Gestalten unterwegs. Die Gaststätte „Zum Bauernhof“ hat alle zu einem gemeinsamen Nachmittag bei der jährlichen Kinderkostümparty

mit Spiel und Spaß eingeladen. Voller Freude haben die Kinder alle Spiele mitgemacht.

Ein besonderer Höhepunkt war auch wieder das „Kinder-schminken-Eltern-Spiel“, dass alle Erwachsenen geduldig über sich ergehen ließen. Von den Ergebnissen in ihren Gesichtern waren sie dann anschließend genau wie ihre Kinder total begeistert.



Begrüßungsgeldübergabe in der Gemeinde Grambow

Am 08.12.2018 war es in Grambow wieder einmal so weit. Anlässlich der Nikolausfeier wurde an vier Neugeborene und deren Eltern vom Bürgermeister M. Ehmke das Begrüßungsgeld übergeben. Wir freuen uns, dass wir noch immer an dieser schönen Tradition festhalten können.



Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen wieder die beliebte Märchenstunde mit der Eggesiner Märchentruhe. Gespielt wurde das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“.

Nach einem Laternenumzug mit der Feuerwehr, kam auch der Nikolaus mit Gehilfin vorbei und brachte jedem Kind eine kleine Überraschung.

Dorfclub Grambow

Feldmäuse machen Sport mit dem Nikolaus

Für einige Kinder der Kita „Feldmäuse“ aus Ramin ging es am 6. Dezember 2018 mit Frau Moll und Frau Kaeding zum Nikolaussportfest nach Torgelow. Die Kinder haben den Elfen mit den Päckchen geholfen, haben auf Hüpf-Rentieren einen Parcours gemeistert und die Schlitten auf Rollen sicher durch einen Slalom gebracht. Die Geschicklichkeit wurde beim Balancieren auf den Eisblöcken und in einem kleinen Hindernislauf unter Beweis gestellt.

Zum Abschluss kam noch einmal der Nikolaus und hatte, außer der Überraschungstüte für die Kindertagesstätte, für jedes Kind einen Schokoladenweihnachtsmann, eine Medaille und eine Urkunde als Erinnerung. Wir danken Frau Kaeding, Frau Moll, den Eltern die uns begleitet haben und dem Kreissportbund für dieses schöne Nikolaussportfest.



Oma-Opa-Tag, immer wieder ein besonderes Ereignis

Voller Vorfreude bereiteten sich die Kinder und Erzieher der gelben Gruppe mit einem Programm auf den Oma-Opa-Tag vor. Zum ersten Mal führten die Kinder dieses in der Aula vor. Ganz gespannt warteten die Kinder auf ihren Einsatz und die Großeltern auf ihre Enkel.



Alle Omas, Opas und Urgroßeltern waren begeistert zu sehen, was ihre Enkelkinder alles können. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde schauten sich alle gemeinsam noch die Portfolios an. Zum Abschluss eines schönen Nachmittags sangen die Kinder noch ein Abschiedslied und überreichten ein selbstgestaltetes Geschenk. Dankbar verabschiedeten sich alle voneinander, in Vorfreude auf das nächste Jahr. Ein Dankeschön noch an die fleißigen Kuchenbäcker und an die helfenden Muttis.

Die Kinder der gelben Gruppe mit Maika & Marion

GESUCHT – GEFUNDEN

Stubentiger zum Schmusen sucht dringend Partner

Nie mehr einsam sein möchte der liebe Kater Egon.

Eine ganz kuschelige liebebedürftige Katze sitzt einsam wartend im Tierheimzimmer.

Da Egon nur in einer Wohnung leben kann, ist er vielleicht der richtige Partner für jemanden der sich freut, zu Hause sehnsüchtig erwartet zu werden.

Ein bisschen Fresschen und nach dem Katzenklo schauen und dann auf der Couch gemeinsam mit Egon schmusend vom Tag plaudern.

Der hübsche Kater zerstört nichts, spielt im Tierheim kaum. Sein trauriges Leben ist geduldiges Warten. Aber das sollte er in einer liebevollen Umgebung tun.



Aus einer Beschlagnahmung kam der ca. 2007 geborene Egon am 28.08.2017 zu uns ins Tierheim. Leider ist hier kaum Zeit zu kuscheln. Kastriert, geimpft und gechipt sehnt er sich nun nach seinem Menschen. Zu Hause bleiben muss das süße Katerle weil draußen die Gefahr besteht, anderes Futter zu finden, das kostet ihm seine Gesundheit. Jedoch bei überschaubarem kleinen Hof oder bei einem Spaziergang an der Leine kann er sogar frische Luft schnappen.

Egon bekommt spezielles Futter für Diabetiker. Das ist im Handel erhältlich. Alle halbe Jahre wird sein Zuckerspiegel getestet. Gegen das was dieser Traumkater zu bieten hat ein Klacks für die große Liebe.

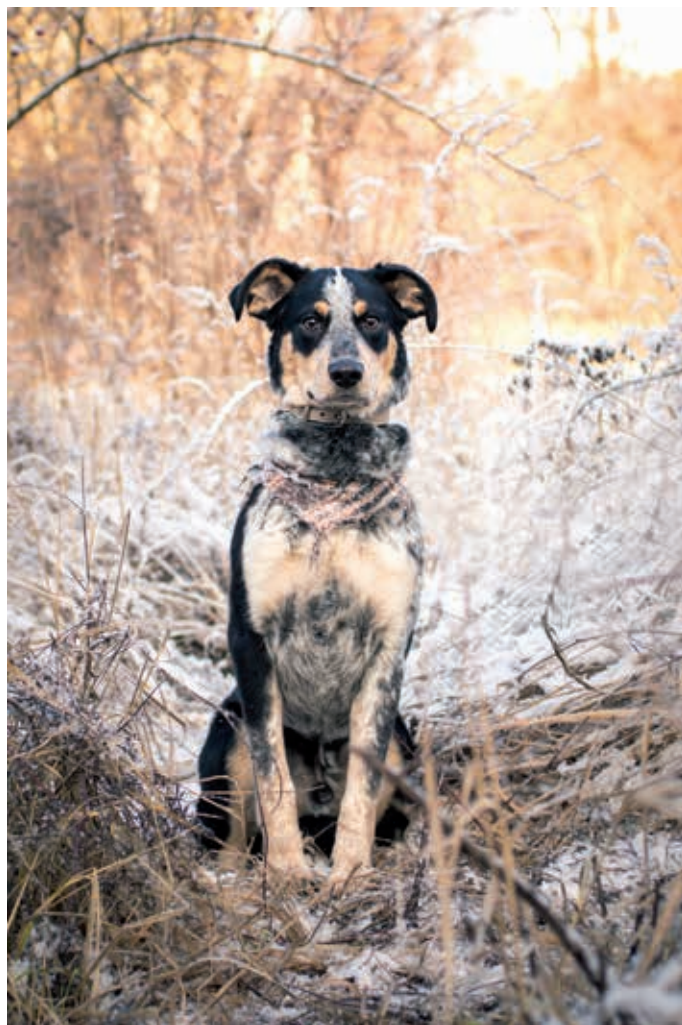
Ob Egon sich mit einem weiteren lieben Kätzchen auf größerem Raum verträgt müsste ausprobiert werden. Im Tierheim spielte er gern den Papa für zwei Babys. Jedoch beim Umzug in das Katzenzimmer war ihm zu viel Trubel und einen Kater musste er zwingend mobben. Kontakt zu Hunden konnte nicht getestet werden. Eventuell mag es Egon doch eher ruhig. Vielleicht wie Sie und gemeinsam werden sie ein Traumpaar?!

Mit grad acht Monaten ist Mitch noch viel zu klein ...

... um schon als schwieriger Vermittlungshund zu gelten. Aber Menschen schaffen das!

Am 1. Juni 2018 geboren wurde fünf Monate später dieser hübsche Mischlingsrüde mit Geschwistern und Mama beschlagnahmt. Am 01.11. ging es für ihn und seinen Bruder vom Tierheim Demmin weiter in das Tierheim Sadelkow. Die Hunde kannten keinen menschlichen, geschweige denn positiven Kontakt, folglich werden solche Hunde sehr ängstlich. Trotz fehlender Umweltreize und kleinem 1x1, Halsband, Leine usw., in der so wichtigen Prägungsphase, entwickelten sich die beiden skeptischen Rabauken in kurzer Zeit im Tierheim gut genug zur Vermittlung.

Während es seinem Bruder gut erging musste Mitch nach acht Wochen Wiederrum das neue Rudel verlassen. Durch Unverständnis wurde seine Ängstlichkeit so weit unterstützt, dass nun aus dem „kleinen Angsthasen“ ein Angsthund wurde.



Mehr Fotos sind auf unserer Homepage zu finden – www.gnadenhof.de

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Tel.-Nr. 039606/20597.

Öffnungszeiten täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr und Dienstag von 11.00 bis 13.30 Uhr.

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin • IBAN: DE90 150 502 00 30 60 511 275 • BIC: NOLADE21NBS

Zu seinem Glück nahm sich eine Mitarbeiterin des jungen, nun einsamen Wanderers, vorübergehend an, bevor Mitch als unvermittelbar endet.

Momentan zeigen sich zwei Persönlichkeiten. Einmal der unsichere Halbstarke, teilweise panisch bei Gassi an belebten Orten oder in unbekanntenen Situationen, extrem geräuschempfindlich, dauerhaft angespannt, lässt sich nicht von fremden Personen anfassen u. a. Im sicheren Umfeld ist er der freche Teenager, der seine Bezugsperson nur zu gern auf Trab hält, regelmäßig seine Grenzen testet, liebend gern seine Artgenossen spielend in Bewegung hält und bei allem ein richtiger Clown ist.

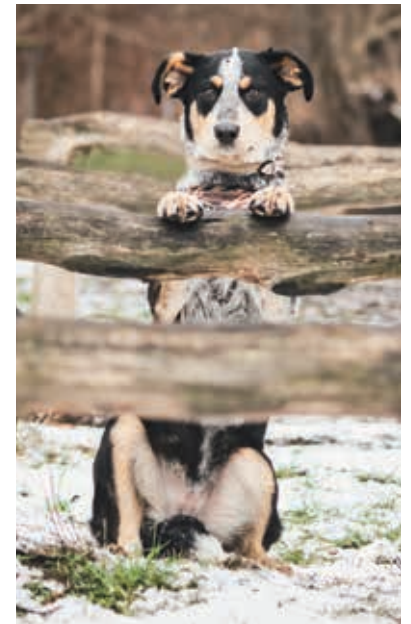
Der intelligente „Mitch“ nimmt eine richtige Führung dankbar an, wächst aber erst nach und nach hinein. Es wird einige Zeit dauern ihn von der Vertrauenswürdigkeit des Menschen zu überzeugen. Deshalb muss sein siebenter Umzug, normal maximal einer, der letzte sein! Jetzt ist er stubenrein, mit Artgenossen verträglich, kann noch nicht allein bleiben. Dafür ist ein intensives Training nötig. Trotz Verständnis für seine Situation helfen Mitch nur klare Grenzen. Sein Training darf nur in ganz kleinen Schritten aufgebaut werden, nie einen Schritt zu weit.

Aus diesen Gründen wird der süße Hampelmann ausschließlich an hundeerfahrene Menschen vermittelt, die so unsicheren Hunden das lebensnotwendige Vertrauen geben.

Optimal ist eine Vermittlung zu einem ruhigen, souveränen Zweithund.

Der schwarz-graubraune Mitch ist gechipt. Der kleine, sich noch im Wachstum befindende Tricolore wird wohl ein mittelgroßer Hund werden.

Wegen der Pflegestelle ist eine telefonische Terminvereinbarung wichtig.



Wann erscheinen die Ausgaben des Amtsblattes „Löcknitz-Penkun“?

Ausgabe	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss	Erscheinung
04/2019	26.03.2019	27.03.2019	09.04.2019
05/2019	30.04.2019	02.05.2019	14.05.2019
06/2019	11.06.2019	12.06.2019	25.06.2019
07-08/2019	30.07.2019	31.07.2019	13.08.2019
09/2019	03.09.2019	04.09.2019	17.09.2019
10/2019	08.10.2019	09.10.2019	22.10.2019
11/2019	05.11.2019	06.11.2019	19.11.2019
12/2019	03.12.2019	04.12.2019	17.12.2019



Schibri-Verlag

Am Markt 22
17335 Strasburg (Um.)
Tel.: 039753/22757
Fax: 039753/22583

Ihre Ansprechpartner

für gewerbl. Anzeigen: Nicole Helms, helms@schibri.de
für Privatanzeigen: Martina Goth, goth@schibri.de

BEVOR SIE IHR HAUS AN EINE IMMOBILIENFIRMA VERKAUFEN, LASSEN SIE ES VORHER NOCHMAL FACHMÄNNISCH BEWERTEN



HORN
IMMOBILIEN

Die Familienmakler seit 1898!

Büro Löcknitz: Chausseestr. 24 • Tel.: 039754 189 658 • www.horn-immo.de

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2018
NEUBRANDENBURG
FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG
IN KOOPERATION MIT
statista
FOCUS-SPREIZ
2019

**WANTED
DEAD OR ALIVE**



Staatsfeind Nr. 1-4 (Diesel Euro 1-4)

Wer zur Ergreifung eines solchen Fahrzeuges beiträgt, funktionsuntüchtig oder fahrbereit (mindestens 6 Monate Haltedauer), und eine Ersatzbeschaffung vornimmt erhält bis zu:

€ 10.000,- bei Kauf eines VW-Neuwagen **NEU: jetzt auch Euro 5**
€ 7.500,- bei Kauf eines Euro 6 VW-Jahreswagen

Nach Abzug der Umweltprämie bekommen Sie Ihren Jahreswagen:
Golf ab 11.200,-€ / Touran ab 15.900,-€ / Passat Variant ab 18.900,-€

Dein Autozentrum

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0 Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0

**Neu in MV:
Wechselprämie* bis 7000 € zusätzlich
zum Ankaufswert Ihres Euro 5 Diesel!**

* Bei Erwerb eines Neu- oder Jahreswagen und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Euro5 und Euro4 Diesel mit min. 6 Monaten Haltedauer

Die Chancen des Dieselskandals

So richtig mag niemand mehr in unserer Region die täglichen „Hiobsbotschaften“ zum Thema Diesel hören. Nachweislich handelt es sich um ein hocheffizientes Triebwerk, welches noch für viele Jahre für eine Vielzahl von Einsatzbereichen und Nutzungsprofilen unverzichtbar sein wird. Auch ist der CO² Ausstoß der Fahrzeugflotten durch den steigenden Benziner-Anteil bereits wieder gestiegen, was wiederum die Klimaziele gefährdet. Der vor Jahren gesetzlich festgelegte Grenzwert für Feinstaub von 40 µg/m³ wird zunehmend in seiner Sinnhaftigkeit infrage gestellt. Auf jeden Fall befeuert die Diskussion nachhaltig den Übergang zu alternativen Antrieben, die spätestens ab 2020 nochmals einen Schub erleben werden. Dann werden Verbrenner und E-Mobile auch preislich auf ähnlichem Niveau liegen. Verbrenner werden durch die immer aufwändigere Abgasreinigung teurer und E-Mobile durch die einsetzende Massenproduktion günstiger. Der Umbau des Mobilitätskonzeptes ist eine der größten Chancen der gegenwärtigen Diskussion. Diese führen derzeit bereits zu einigen Marktturbulenzen. Da in unserem Flächenland jedoch keine und im weiteren Umland keine nennenswerten Fahrverbote für alte Diesel drohen, ist hier für Vielfahrer und große Fahrzeuge der Diesel alternativlos und – vor allem günstig. Dies betrifft Neu- und Gebrauchtwagen gleichermaßen. Durch eine Vielzahl von Prämien wird insbesondere der Erwerb modernster Diesel gefördert. Bei Volkswagen sind sogar Jahreswagen (Benzin/Diesel) bei Abgabe eines Euro 4 oder jetzt neu Euro 5 Diesel Fahrzeuges eingeschlossen. Denn aktuell wurde bei Volkswagen eine Ausweitung der Maßnahmen auf Euro 5 Diesel beschlossen. Damit wird auch für diese Fahrzeugbesitzer ein Wechsel ab nächster Woche extrem erleichtert. Sie erhalten zusätzlich zum Ankaufswert eine Wechselprämie von mehreren tausend Euro. Deshalb sollten Diesel Fahrer im Land nun genau nachrechnen oder am besten gleich einen Beratungstermin vereinbaren. Ein Wechsel zum jetzigen Zeitpunkt ermöglicht oftmals eine einmalig günstige Neuanschaffung. (z.B. sparen Sie beim abgebildeten Passat rechts 13.000 € gegenüber UPE) Übrigens haben alle Benziner und auch die beworbenen Diesel die Abgasnorm Euro 6D.

Deutschland steigt um.



Jetzt
7.000,00 €
Wechselprämie¹
sichern.

**Passat Variant Highline 2,0 l TDI SCR
110 kW (150 PS) 6-Gang**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,1/ außerorts 3,8/ kombiniert 4,3/CO₂-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Navigationssystem "Discover Media", Telefonschnittstelle, USB, Automatische Distanzregelung ACC, 230-V-Steckdose, Rückfahrkamera, ergoComfort-Sitz mit Massagefunktion auf Fahrerseite, Leichtmetallräder "London" 7 J x 17, Regensensor, Sitzmittelbahnen in Alcantara, Mittelarmlehnenoberflächen sowie Sitzwangen in Leder "Vienna", Vordersitze beheizbar, Rückleuchten in LED-Technik, Multifunktionslenkrad in Leder "Front Assist", Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Klimaanlage "Air Care Climatronic" mit 3 Zonen, City-Notbremsfunktion u.v.m.

Hauspreis: 27.900,00 €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

inkl. Wechselprämie (inkl. MwSt.): 7.000,00 €¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Vom 24.01.2019 bis zum 30.04.2019 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines Neu- oder Jahreswagens der Marke Volkswagen Pkw mit mindestens Abgasnorm Euro 6 eine modellabhängige Wechselprämie bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs (beliebiger Hersteller) mit der Abgasnorm Euro 4 oder Euro 5 mit Dieselmotorisierung. Das Angebot gilt für private und gewerbliche Einzelkunden, die ein am Stichtag 01.01.2019 auf sie zugelassenes Fahrzeug in Zahlung geben. Die Inzahlungnahme des Altfahrzeugs durch uns muss bis spätestens drei Kalendermonate nach Zulassung des erworbenen Fahrzeuges erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Volkswagen

www.dein-autozentrum.com

Dein Autozentrum